

Rassismuskritische und diversitätsbewusste Perspektiven in der frühkindlichen Entwicklung



10.06.2023 (10–18 Uhr)

im IBZ Friedenshaus e.V.

(Seminarraum an der Mühlenstr. 54 33607 Bielefeld)



Vielfalt als Normalität zu leben ist ein Ziel einer diversitätsbewussten Pädagogik – doch was steckt tatsächlich dahinter und was können wir tun, um möglichst jede*n in ihrer*seiner Vielfalt mitzunehmen. Hierfür brauchen wir als pädagogische Fachkräfte zum Einen Kenntnisse zu unserer eigenen Positionierung in der Gesellschaft, zum Anderen ein Wissen über bestehende Dominanz- und Machtverhältnisse, das offen legt, dass Chancen in der Gesellschaft ungleich verteilt sind.

Wir haben den Auftrag die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien zu sehen und zu unterstützen. Rassismuskritische und gendersensible Perspektiven sind hierbei unumgänglich und ein wichtiger Part einer diversitätsbewussten Haltung.



Zu diesen Themen werden wir im Workshop arbeiten und unter Berücksichtigung Ihres Arbeitsfeldes folgende Fragen stellen:

Warum braucht es eine explizite Auseinandersetzung mit Rassismus, Sexismus und Klassismus? Welchen Einfluss haben diese Auseinandersetzungen mit meiner pädagogischen Haltung? Wie schaffen wir in unserer Arbeit einen wertschätzenden Rahmen, in dem sich alle gesehen und gehört fühlen?

In einem Wechsel zwischen Input und aktivierenden Methoden – Reflektion sowie hilfreichen Theorie-Praxisbezügen freuen wir uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Referentinnen:

Dr. phil. Ulrike Becker ist LfBA an der Uni Bielefeld und freie Diversitätstrainerin. Sie arbeitet zu folgenden Schwerpunktthemen: rassismuskritische und gendersensible Kindheits- und Jugendforschung sowie Jugendarbeitsforschung/ Intersektionalität in Theorie und Praxis – Diversitätsbewusste Perspektiven

Yasmina Gandouz-Touati ist Diplom-Sozialarbeiterin und MA Erziehungswissenschaftlerin. Sie arbeitete als hauptamtliche Mitarbeiterin im Mädchen*treff Bielefeld e.V. mit den Schwerpunkten rassismuskritische Mädchen*arbeit und Medienpädagogik. 2018–2021 war sie Lehrkraft für besondere Aufgaben an der FH Bielefeld mit dem Schwerpunkt »Interkulturalität«. Derzeit arbeitet sie in einem Forschungsprojekt der Uni Vechta.

Verpflegung: 15 Euro
(Mittagessen+Getränke)



Mehr Informationen zur Anmeldung:

Sarah Adameh

☎ 0521-5219034 oder 017656873066

✉ politische.bildung@ibz-bielefeld.de

Anmeldeformular unter:

<https://ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung>

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

